

Ortsbeirat Steeden

Protokoll zur nicht-öffentlichen Ortsbeiratssitzung

Nr. 29 vom 07. Oktober 2019

I. Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Abstimmung zum Vorschlag jährliche Gedenkfeier zum Volkstrauertag
4. Verkehrskonzept Steeden -Erarbeitung Vorschläge des Ortsbeirates
5. Verschiedenes

II. Bürgergespräch = nein, die Sitzung ist nicht öffentlich

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Herr Joachim Bullmann
Herr Jochen Fehler
Frau Sonja Harling
Herr Hans-Karl Trog

Entschuldigt:

Herr Dr. Hans-Christoph Noack

Gäste:

keine

TOP 1:

Der Ortsvorsteher, Herr Hans-Karl Trog, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates Steeden und stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

TOP 2:

Der Ortsvorsteher bittet um die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Der Ortsbeirat genehmigt das Protokoll ohne Änderungen.

TOP 3:

Der Ortsvorsteher informiert über den Vorschlag für eine jährlich wechselnde Durchführung der Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf einem Friedhof der Stadtteile. Der OB diskutiert den Vorschlag und kommt zum Ergebnis, dass die Veranstaltung zentral, immer auf dem Runkeler Friedhof, stattfinden sollte.

Der OB beschließt einstimmig den Vorschlag der jährlich stattfindenden, zentralen Veranstaltung zum Gedenken des Volkstrauertages, auf dem Friedhof in Runkel.

TOP 4

Der Ortsbeirat diskutiert die schon in Teilen seit 1993 bestehenden Vorschläge zur Verkehrsberuhigung in Steeden, in den am meisten betroffenen Straßen = Steedener-Hauptstraße und Bachstraße. In 1993 gab es schon eine Bürgerversammlung zur Verkehrsberuhigung in der Steedener-Hauptstraße. Die wesentlichen Forderungen daraus waren:

- In Priorität 1: „Beantragung einer Umgehungsstraße für die Steedener-Hauptstraße, entweder parallel zum Bahndamm der Anschlussbahn zum Kalkwerk bzw. der Trasse tlw. folgend und dann mit einer neuen Lahnbrücke auf die Straße Dehrn-Eschhofen mündend bzw. mit Anschluss an die damals schon geplante Ortsumgehung Dehrn.
- In Priorität 2: Verkehrsberuhigender Ausbau / Umbau der Steedener-Hauptstraße mit z.B. Pflanzinseln / Parkbuchten und einhergehend damit eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 bzw. 40 km/h. Zum Abbremsen der in das Dorf einfahrenden Fahrzeuge wurden an den Ortseingängen aus Richtung Dehrn bzw. Runkel Fahrbahnteiler bzw. Verschwenkungen der Hauptstraße gefordert.

Aus Sicht des Ortsbeirates sind die beiden Vorschläge mit Priorität 1 & 2 weiterhin vollumfänglich aktuell und sollen in das Verkehrskonzept für die Stadt Runkel einfließen.

Da sich aber die Verkehrssituation in der Steedener-Hauptstraße immer weiter zu Lasten der Anwohner verschlechtert: „In der letzten Ferienwoche, 30.07.-03.08.2019, wurden mit den Geschwindigkeitsmessgerät am Ortseingang aus Richtung Dehrn, in Höhe Druckerei Klein, gemessen. Es wurden ca. 7.300 Fahrzeuge am Tag (Außerhalb der Ferien liegt die Belastung bei weit über 8.000 Fahrzeuge), mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 57 km/h – Höchstgeschwindigkeit 137 km/h, registriert!“ Der Anteil der LKW und vor allem der schweren Erntefahrzeuge (Ursache zum großen Teil die Fahrten zu den Biogasanlagen) / Baustellenfahrzeuge ist weiterhin gestiegen und macht geschätzt 15-20% der Verkehrsbewegungen aus. Da sich die Gewichte der LKW massiv nach oben verlagert haben und auch die landwirtschaftlichen Transporter weit über 20 Tonnen Last mitbringen, tauchen immer mehr Rissen an den Häusern auf, das Schlafen der Anwohner wird massiv gestört, da die Transporte / LKW auch bis tief in die Nacht fahren.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig den Magistrat um Verhandlungen bzw. Beantragungen bei Hessen Mobil zu folgenden Punkten zu bitten:

- Aufnahme von Verhandlungen mit Hessen Mobil zur Erreichung des für die Bewertung eines Baues einer Umgehungsstraße notwendigen Sachverständigengutachten zum Kosten-Nutzen-Verhältnis der Straßenbaumaßnahme und Aufnahme in die Landesverkehrswegeplanung.
- Einrichtung einer durchgehenden Geschwindigkeitsbeschränkung mit Tempo 30 km/h für die komplette Steedener-Hauptstraße in der Zeit zwischen 22:00 Uhr – bis 6:00 Uhr.
- Errichten von je einem Fahrbahnteiler (Verschwenkung?) direkt vor den Ortseingängen aus Richtung Dehrn und Runkel zur Dämpfung der Einfahrtgeschwindigkeit – insbesondere in der Nacht und am frühen Vormittag.
- Aufstellen eines zweiten Blitzers im Oberdorf auf Höhe Steedener-Hauptstraße 124.
- Wiederinbetriebnahme der geschwindigkeitsabhängigen Ampel in der Dorfmitte bei

Grundstück Steedener-Hauptstraße 74 – dies wurde nun schon mehrfach vom Ortsbeirat gefordert!

- Zurücksetzen des Ortseingangsschildes aus Richtung Runkel auf die Höhe des Johanneshauses - dort stand es auch schon einige Jahre und wurde dann vor die ersten Häuser Steeden versetzt – um die Geschwindigkeit früher auf 50 km/h zu beschränken.
- Verbunden mit den verkehrsberuhigenden Maßnahmen auch mobile Geschwindigkeitskontrollen vor allem auch in den Zeiten von 5:00 – 8:30 Uhr und von 16:00-19:00 Uhr. Dies wurde auch schon mehrfach vom Ortsbeirat gefordert – die Kontrollen finden aber immer nur in den Arbeitszeiten der Stadtverwaltung statt, was nicht sein kann!!!

Neben den Maßnahmen die mit Hessen Mobil abzustimmen sind bittet der Ortsbeirat um Gespräche mit dem Landwirtschaftsamt des Kreises, damit die Fahrten der Sub-Unternehmer der Landwirte zu den Biogasanlagen in den Nächten bzw. Sonntag's untersagt werden. Diese Fahrten sind wirtschaftliche Tätigkeiten der Landwirte und gehören nicht zum normalen Erntebetrieb – somit gelten aus Sicht des OB auch wie für LKW die Sonntagsfahrverbote etc..

Bürgergespräch:

Wurde durchgeführt!

Terminabsprachen:

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 26.11.2019, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus, statt.

Für die Richtigkeit:

Gez.

Gez.

Joachim Bullmann
(Schriftführer)

Hans-Karl Trog
(Ortsvorsteher)